

Auserwählte, liebe Freunde, Bleibt in Meiner Liebe, wer in Meinem Palast der Liebe ist, dem mangelt nichts.

Geliebte Braut, Meine Einladung war für jeden Menschen, Meine Einladung ist für jeden Menschen der Erde, er muss wählen ob er das ewige Glück haben, oder alles verlieren will. Jeder ist gerufen seine Wahl sofort zu treffen, heute, nicht morgen. Ich sage dir, geliebte Braut, dass für viele der morgige Tag nicht dem heutigen gleichen wird, sondern sehr verschieden sein wird. Meine Einladung der Liebe ist zu jedem Menschen der Welt gelangt, wer an Mich, Jesus, glaubt wird gerettet sein und wird das ewige Glück haben in Mir, aber wer nicht glauben will, wird kein Heil erlangen, weder Freude, noch Frieden haben.

Du sagst Mir: Süße Liebe, haben alle die Wichtigkeit sich sofort zu entscheiden verstanden? Heute und nicht morgen? Ich denke, Süßer Jesus, dass auch wenn Du seit zwei Jahrtausenden dieselben Dinge wiederholst, es viele gibt, die nicht begriffen haben, die nicht begreifen wollen, weil das Herz verschlossen und trocken ist. Ich flehe Dich an, Süße Liebe, höre nicht auf, an die Türen der Herzen zu klopfen, höre nicht auf, auch wenn Du es bereits seit langem tust und noch keinerlei Antwort erhalten hast. Süße Liebe, Du kennst die menschliche Natur: der Mensch ist schwer von Begriff, er ist langsam im Begreifen der Dinge des Himmels, da er sich leicht in jene der Erde verliert. Du, Süße Liebe, willst alle Herzen für Dich, denn Du weißt, dass sie nur in Dir sich verwirklichen und glücklich sein können. Du bist wie ein Bettler der an die Tür klopft um ein Stück Brot zu bekommen und oft öffnet niemand. Ich flehe Dich an, höre nicht auf an die Türen der verschlossenen Herzen zu klopfen, wenn Du weitergehst, Süße Liebe, wenn Du fort gehst, besteht keine Hoffnung mehr, gibt es kein Heil mehr für jene Seele. Angebeteter Jesus, ich sehe Dich in dieser Weihnacht sehr anders als sonst: das Antlitz ist stillschweigend und traurig, ich begreife durch innere Eingebung, dass Du in jedes Haus hineingehst, Du Deine großen Gaben bringen willst: sie stehen alle bereit und die Engel wollen sie verteilen, aber Du findest die Türen verschlossen. Viele werden, auch in dieser Weihnacht, wieder ganz arm bleiben, nicht weil Du, Angebeteter, Großzügiger, nicht schenken willst, sondern weil sie Dir die Türen nicht haben öffnen wollen, um Dich eintreten zu lassen. Ich begreife, dass der Elende immer elender sein wird, der Reiche immer reicher. Die Gaben die Du vorbereitet hast in Deiner süßen Liebe, können nicht verloren gehen, Du hast sie bereitgestellt für jeden Menschen, wie viele jedoch werden sie auch in dieser Weihnacht ablehnen! Die nicht angenommenen Gaben werden jenen gegeben werden, die bereits viele haben, dem Elenden wird alles mangeln, der Reiche wird glücklich und reich an Gaben sein. Unendliche Liebe, Du empfindest tiefen Schmerz wenn Du die Häuser verriegelt findest und nicht eintreten darfst, Du weißt sehr gut, wie groß das Verderben jenes Hauses ohne Dich sein wird. Du, Unendliche Süßigkeit, betrachtest die Welt mit Liebe, aber die Welt gewahrt Deinen süßen Blick nicht, der sie ganz umarmt. Du liebst, Du liebst, Du liebst unermesslich, Jesus, Du bist der Unendliche Ozean der Liebe, aber Du bist nicht geliebt. Dies betrübt Dich sehr, denn jeder Mensch muss Dich ehren und preisen, jeder Mensch muss Dir zu Füßen um Vergebung bitten, aber wie viele tun es? Wie viele haben verstanden, dass die Sünde vergeben wird, wenn Reue und Wunsch nach Vergebung besteht? Jede Sünde, auch die schwerste, wird vergeben wenn sie bereut wird. Es gibt viele, die auch in dieser wichtigen und besonderen Weihnachtszeit, nicht demütig und reumütig die Vergebung ihrer Sünden erleben werden. Du willst den wahren Frieden, Deinen Frieden schenken, aber wollen die Menschen des dritten Jahrtausends wirklich die Gabe des Friedens? Wollen sie die wahre Freude? Du weißt alles, Du, Süßeste Liebe, siehst alles, in Dir ist nicht Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, in Dir ist alles Gegenwart. Wenn viele Dich nicht lieben, weil sie nichts haben begreifen wollen, gibt es jene die Dich an ihrer Stelle lieben wollen, gibt es jene, die Dein Herz Tag und Nacht anbeten; in dieser Weihnacht finde Trost bei diesen Seelen, die ganz Dein sind.

Liebe Braut, Meine Traurigkeit ist groß, denn Ich sehe, dass vielen Seelen verloren gehen und viele eilig den Weg des größten Verderbens beschreiten. In dieser Weihnacht habe Ich viele besonderen Gaben zu reichen, aber niemand der seine Tür verschlossen hält, wird sie erhalten, Ich lasse Meine Gaben nie vor der Tür. Meine Engel haben den Befehl sie in Fülle jenen zu bringen, die Mir die Türen des Herzens weit aufgemacht haben. Liebe Braut, Großes bin Ich dabei zu tun für den, der Mich liebt und Mein Herz tröstet, die Gabe für die Treue ist die größte. Selig, wer die Entscheidung getroffen hat, Mir treu zu bleiben in einer Zeit der allgemeinen Aufsässigkeit, reich wird der Lohn sein. Bleibe glücklich in Mir, dein Leben ist in Meinen Händen und Ich werde ein Meisterwerk daraus machen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, mit Freude komme Ich zu euch. Liebe Kinder, mit großer Freude bringe Ich euch auch in dieser Weihnacht den kleinen Jesus, seid bereit Ihn zu empfangen. Ihr seht Ihn sehr klein. Er kommt in der Weise zu euch, damit niemand sich fürchte Ihn aufzunehmen, Seine winzigen Hände sind euch entgegengestreckt: niemand lehne Seine Liebe ab. Wo Jesus eintritt, erblüht alles, das Kleine bringt, wenn Es kommt, Seinen Segen. Kinder der Welt, wer würde nicht ein kleines Kind in seinem Hause aufnehmen? Wer ließe es draußen in der Kälte? In dieser besonderen Weihnacht will Jesus zu euch allen kommen um euch Seinen Segen zu lassen. Geliebte Kinder, wenn einer gut verstehen würde, was der Segen Jesu bedeutet, wenn man die Bedeutung gut verstünde, sage Ich euch, dass alle Türen sich sofort öffnen würden und keine verschlossen bliebe; aber, geliebte Kinder, liebe Kinder, es ist notwendig, aus Überzeugung zu glauben, ohne etwas zu sehen; seht, dies erlangt Verdienste: aus eigener Überzeugung zu glauben, ohne etwas zu sehen. Geliebte Kinder, dies will Gott, dies: dass einer aus Überzeugung glaubt. Geliebte Kinder, welchen Verdienst hat jener der glaubt, weil er gesehen hat? Geliebte Kinder, betet ohne Unterlass, damit sich euer Glaube festige und die Bekehrung grundtief sei. Viel wird haben, wer viel geglaubt hat und viel gewirkt hat, viel wird haben, wer viele dazu geführt hat zu glauben.

Meine Kleine sagt Mir: Diese wunderbare Weihnacht möge allen Menschen der Erde die Gnade des Glaubens an den Heiligsten Jesus bringen, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, gestorben für das Heil der Menschheit aller Zeiten. Sein Heiligster Name sei am Himmel mit Feuerbuchstaben geschrieben und jeder bete Ihn an. Mutter, Heiligste Mutter, es gibt keine größerer Gabe als diese.

Geliebte Kinder, dies ist Mein lebendiger Wunsch, dies Mein glühender Wunsch. Wer Jesus als Süßen Freund der Seele hat, hat den größten Reichtum, um Seiner Freundschaft willen muss jeder bereit sein, auf etwas zu verzichten, jedes Opfer zu bringen. Geliebte Kinder, ihr seid oft bereit, große Opfer zu bringen um die Reichtümer der Erde zu besitzen, die einen Tag lang dauern, die wie Sand sind, den der Wind zerstreut, aber nicht immer seid ihr bereit, ein Opfer auf euch zu nehmen, um die erhabenste Freundschaft Jesu zu haben. Begreift gut, Kinder der Welt, wie wichtig es ist, die richtige Wahl zu treffen: Jesus, nur Jesus, immer Jesus.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, geliebte Mutter, ich möchte den erhabensten Namen Jesus mit flammenden Feuerbuchstaben am Himmel schreiben, damit jeder begreife und sich bekehre.

Geliebte Kinder, es werden große Zeichen am Himmel erscheinen, Ich sage euch jedoch, dass jene die sich verhärtet haben in der Ungläubigkeit, weiterhin nicht glauben werden: sie werden sehen, aber ungläubig und frostig bleiben. Geliebte Kinder, diese gegenwärtige ist noch eine günstige Zeit, verschiebt nicht auf morgen, was ihr heute tun könnt. Gemeinsam vereinen wir die Herzen um Jesus anzubeten. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria